

Projektbericht:

Gemeindekindergarten Born

Brüggen

Ausgezeichnet zur KlimaKita.NRW am 24. November 2021

Erneut anerkannt am 30. November 2023

Projekt-Titel: Viele kleine Hände für eine bessere Umwelt (Zukunft)
Das was wir lieben, schützen wir.

Allgemeine Informationen zur Kita

Träger: Gemeinde Brüggen
Anzahl Kinder: 21
Anzahl Beschäftigte: 4

Verstetigung als KlimaKita.NRW

Der Gemeindekindergarten Born in Brüggen hat bereits im Jahr 2021 die Weichen auf Klimaschutz gestellt und sich als KlimaKita.NRW beworben.

Im Bereich von nachhaltiger Ernährung lernen die Kinder nicht nur, selbst Gemüse anzupflanzen, zu ernten und zu verarbeiten, sondern erfahren auch die Bedeutung regionaler Erzeugung. Durch Besuche auf Bauernhöfen und einer Milchtankstelle, sowie mithilfe von Landkarten und Bindfäden, welche die Transportwege der Lebensmittel verdeutlichten, wurde den Kindern spielerisch die Bedeutung regionaler Erzeugung und die Auswirkungen von Transportwegen auf das Klima nähergebracht.



Ein weiteres Thema, dem sich der Kindergarten widmet, ist die Förderung klimafreundlicher Mobilität. Die Teilnahme am Stadtradeln, sowie regelmäßige Ausflüge zu Fuß sensibilisieren die Kinder für umweltbewusstes Handeln und zeigen ihnen ihre eigenen Möglichkeiten auf. Um

dies im Alltag zu verankern, durften die Kinder für jeden Tag, den sie nicht mit dem Auto zur Kita gekommen sind, einen Fingerabdruck auf ein Plakat hinterlassen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich der Abfallwirtschaft. Die Kinder lernen nicht nur die richtige Mülltrennung, sondern werden auch für das Prinzip des Upcyclings sensibilisiert. Kreative Bastelprojekte



**NRW.ENERGY
4CLIMATE**

Landesgesellschaft
für Energie und Klimaschutz

mit wiederverwertbaren Materialien veranschaulichen, wie aus vermeintlichem Abfall neue Produkte entstehen können.

Die Einbindung der Eltern ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit des Gemeindekindergartens, durch regelmäßige Elternbriefe und Empfehlungen werden sie aktiv in die Umweltbildung ihrer Kinder einbezogen. So wurde die App "Zu gut für die Tonne" empfohlen und die mit Kartoffeldruck gestalteten Gemüseetze unterstützt die Familien das Gelernte der Kinder zu Hause umzusetzen.

Im Bereich der Energie passiert einiges im Kindergarten, der sorgsame Umgang im Alltag wurde ebenso wie die Möglichkeit von alternativen Energien den Kindern vermittelt. Sie lernten spielerisch auf dem eigenen Außengelände mit Experimenten, was Wasserkraft ist. Besuchten eine Wassermühle und alles wurde mit Filmen über Maschinen, die durch Wasserkraft betätigt werden unterstützt.



Insgesamt ist der Gemeindekindergarten Born in Brüggen ein herausragendes Beispiel dafür, wie frühkindliche Bildung und Umweltschutz erfolgreich miteinander verknüpft werden können. Durch praxisorientierte Projekte und die Einbindung der gesamten Gemeinschaft leistet der Kindergarten einen wertvollen Beitrag zur Sensibilisierung für Umweltthemen und zur Förderung nachhaltiger Lebensweisen.

NRW.Energy4Climate hat die genannten Informationen nach bestem Wissen und mit größtmöglicher Aktualität zusammengestellt.

Eine Gewähr für Vollständigkeit/Richtigkeit kann NRW.Energy4Climate dennoch nicht übernehmen/garantieren. Diese Information ersetzt keine Rechtsberatung. NRW.Energy4Climate.NRW empfiehlt, im konkreten Fall die zuständige Aufsichtsbehörde zu kontaktieren.

NRW.Energy4Climate

Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz

Kaistr. 5

40221 Düsseldorf

klimabildung@energy4climate.nrw

Gemeindekindergarten Born

Schwalmweg 16

41379 Brüggen

Bildnachweise: © Gemeindekindergarten Born



KLIMAKITA.NRW